

# A Grundlagen und Philosophie

## A 1 Juristische Klaviatur: *Die richtige Sprache sprechen*

1.1	Zeuge – Verdächtiger – Beschuldigter.....	23
1.2	Gespräch – Verhör – Vernehmung.....	27
1.3	Informatorische Befragung – Spontanäußerung.....	28
1.4	Vorgespräch – Kontaktgespräch – Vernehmungsgespräch.....	31
1.5	Feststellung der Person – (Noch) zur Person.....	32
1.6	Zeugnis-/Auskunftsverweigerungsrecht.....	32
1.7	Aussagefreiheit – Schweigerecht, Rederecht.....	33
1.8	Freier Bericht – Vermerk – Eindrucksvermerk.....	33
1.9	Strafanzeigen und Verkehrsunfälle.....	34
1.10	Gefährderansprache – Gefährderkommunikation.....	37

## A 2 Das INFO-Prinzip: *Informationsspuren sichern*

2.1	Minimax Information.....	39
2.2	Informationen suchen, sammeln, sichern, sichten.....	40

## A 3 Professionelle Neugier: *Den Menschen in der Sache sehen*

3.1	Neugier als Beruf.....	44
3.2	Vernehmen mit Nähe und Distanz.....	44

## A 4 Die Farben der Wahrheit: *Schwarz-Weiß-Denken ablegen*

4.1	Die Wahrheit in Philosophie, Wissenschaft und Alltag.....	47
4.2	Die Wahrheit vor Gericht.....	58
4.3	Die Wahrheit in Vernehmungen.....	75

## A 5 Vom Tatort zur Akte: *Irrtümer kennen, Fehler benennen*

5.1	Die Wirkmacht des Irrtums.....	84
5.2	Analyse und Fehlerkultur.....	85

## A 6 Kriminalistisches Denken: *Mit Vernunft vernehmen*

6.1	Über das Denken.....	89
6.2	Über das Denken beim Ermitteln.....	105
6.3	Das »KD-HAUS«: Ein neues Arbeitsmodell.....	116
6.4	Kriminalistisches Denken in Vernehmungen.....	140

## B Handwerk

Übersicht und Vorbemerkung—154

### B 1 Psychologie

<b>1.1 Aussagefähigkeit (Aussagetüchtigkeit).....</b>	<b>157</b>
1.1.1 Wahrnehmung – Gedächtnis – Wiedergabe.....	157
1.1.2 Die Aussagefähigkeit verbessern.....	173
<b>1.2 Aussageehrlichkeit.....</b>	<b>174</b>
1.2.1 Glaubwürdigkeit – Glaubhaftigkeit.....	174
1.2.2 Ungeübte Lügner – Geübte Lügner.....	176
• Verbale Signale (Wortsprache).....	179
• Paralinguistische Signale (Lautsprache).....	181
• Körpersprachliche Signale (Gestik, Mimik u. a.).....	181
• Die Prüfung der Aussageehrlichkeit.....	182
1.2.3 Die Aussageehrlichkeit beurteilen.....	178
1.2.4 Körpersprache als Ausdrucksmittel für Gefühle.....	184
<b>1.3 Aussagebereitschaft.....</b>	<b>188</b>
1.3.1 Aussagemotive, Aussagemotivation.....	189
• Tatbedingte Aussagemotive.....	190
• Persönlichkeitsbedingte Aussagemotive.....	191
• Situationsbedingte Aussagemotive.....	192
1.3.2 Die Aussagebereitschaft fördern.....	194

### B 2 Recht

<b>2.1 Vorschriften zur Verfahrensführung.....</b>	<b>203</b>
2.1.1 Aktenklarheit, Aktenwahrheit, Aktenvollständigkeit.....	203
2.1.2 Pflicht zum Schlussbericht?.....	206
<b>2.2 Polizeiliche Vorladung.....</b>	<b>208</b>
2.2.1 Inhalt, Form, Erscheinungspflicht.....	208
2.2.2 Anwesenheitsrechte und Ausschlussmöglichkeiten.....	211
<b>2.3 Belehrungspflichten.....</b>	<b>214</b>
2.3.1 Allgemeines.....	214
• Das Recht auf Klarheit und Verständlichkeit.....	214
• Beweisverbote und Beweiswert.....	217
• Der richtige Zeitpunkt der Belehrung.....	221
• Schweigerechte (§§ 53, 53a, 54 StPO).....	227
• Ärztliche Schweigepflicht, § 53 StPO.....	231
• Amtsverschwiegenheit, § 54 StPO.....	235

<b>2.3.2 Belehrung von Zeugen.....</b>	<b>238</b>
• Allgemeines.....	238
• Eröffnung zur Sache und zum Beschuldigten.....	242
• Wahrheitspflicht, strafrechtliche Folgen.....	243
• Zeugnisverweigerungsrecht.....	245
› Richterliche Vernehmung.....	254
• Auskunftsverweigerungsrecht.....	259
• Weitere Zeugenrechte.....	261
› Zeugenbeistand.....	261
› Dolmetscher.....	265
› Entschädigung.....	268
› Beschränkung von Angaben, Zeugenschutz.....	270
• Opfer-/Verletztenrechte.....	272
› Rechtsbeistand.....	280
› Vertrauensperson.....	283
› Psychosoziale Prozessbegleitung.....	284
› Dolmetscher – TOA – Akteneinsicht.....	286
› Sonstige Hinweispflichten.....	288
› Zur Beachtung für die Polizei.....	293
› Polizeilicher Opferschutz im KD-HAUS.....	298
<b>2.3.3 Belehrung von Beschuldigten.....</b>	<b>301</b>
• Allgemeines.....	301
• Eröffnung des Tatvorwurfs.....	307
› Der Tatvorwurf im KD-HAUS.....	311
• Das Recht auf Aussagefreiheit.....	312
• Das Recht auf Verteidigerkonsultation.....	315
• Hilfestellung zur Kontaktaufnahme.....	320
• Das Recht auf Pflichtverteidigung, Kostentragung.....	320
• Das Recht auf Beweisanregungen.....	329
• Mitteilung der Verdachtsgründe.....	330
• Schriftliche Äußerung, Täter-Opfer-Ausgleich.....	331
• Das Recht auf Verständlichkeit.....	331
• Erweiterte Beschuldigtenrechte.....	336
› Das Recht auf Dolmetschung und Übersetzung.....	337
› Verteidigerrechte bei einer Gegenüberstellung.....	341
› Belehrungspflichten nach Freiheitsentzug.....	341
• Qualifizierte Belehrung (Fehler heilen).....	351
<b>2.4 Verbotene Vernehmungsmethoden.....</b>	<b>365</b>
2.4.1 Allgemeines.....	365
2.4.2 § 136a StPO: Verbotene Methoden in der Übersicht.....	367
2.4.3 Kriminalistische List vs. Täuschung.....	378

<b>2.5 Weitere Rechtsvorschriften.....</b>	<b>383</b>
2.5.1 Täter-Opfer-Ausgleich (TOA).....	383
2.5.2 Gegenüberstellungen.....	385
2.5.3 Rechtliche Stellung von Betreuern.....	388
2.5.4 Akteneinsicht/Aushändigung von Protokollen.....	389

## **Band 2 Inhalt — Übersicht und Vorschau**

### **B 3 Technik**

3.1 Vernehmungsführung
3.1.1 Allgemeines
3.1.2 Drei-Säulen-Modell »Vernehmungsführung in Phasen«
3.1.3 (Taktisch) Vernehmen mit dem Säulenmodell
3.2 Fragetechnik/Fragetaktik
3.2.1 Grundlagen der Fragetechnik
3.2.2 Taktische Hauptziele beim Fragen
3.2.3 Fragetaktik »Trichterbefragung«
3.2.4 Fragenkataloge, Anhörbögen, Checklisten
3.3 Aktives Zuhören
3.3.1 Mittel und Kategorien
3.3.2 Kleines Fragen- und Zuhörbrevier
3.4 Gesprächstechnik
3.4.1 Grundannahmen über Kommunikation
3.4.2 »Vernehmen im Quadrat«
3.4.3 Kommunikation im Drei-Säulen-Modell
3.5 Dokumentationstechnik
3.5.1 Allgemeines
3.5.2 Dokumentationspflichten
3.5.3 Protokollierungstechnik
3.5.4 Audiovisuelle Vernehmung (Video)
3.5.5 »Tonband«-Vernehmung (Audio)
3.5.6 Berichte und Vermerke

### **B 4 Taktik**

4.1 Möglichkeiten und Grenzen
4.1.1 Freie Gestaltung vs. § 136a StPO
4.1.2 Kriminalistisches Denken als taktisches Instrument
4.1.3 Bewertung von Vernehmungsmethoden
4.1.4 Krone des Beweises? Anmerkungen zum Geständnis

- 4.2 Taktisch Vernehmen im Ersten Angriff
  - 4.2.1 Mögliche Gemengelagen
  - 4.2.2 Vor-Ort-Vernehmung
- 4.3 Taktisch Vernehmen in Standardsituationen
  - 4.3.1 Vernehmungen taktisch vorbereiten
  - 4.3.2 Vernehmungen taktisch durchführen
  - 4.3.3 Vernehmungen taktisch nachbereiten
- 4.4 Taktische Vernehmung mit dem Modell »SYSTEMA«
- 4.5 Besondere Vernehmungssituationen
  - 4.5.1 Personale Besonderheiten
  - 4.5.2 Sachlich-situative Besonderheiten
  - 4.5.3 Deliktische Besonderheiten
- 4.6 Polizeibeamte als Zeugen vor Gericht

## C Haltung

### C 1 Rechtsstaatlichkeit und Neutralitätsgebot

### C 2 Persönlicher Vernehmungsstil

- 2.1 Vernehmungsführung und eigener Stil
- 2.2 Den eigenen Stil entwickeln

## Anhänge Band 1

Übersicht Anhänge—*Anh-1*

Rätsellösungen und Anmerkungen—*Anh-3*

Glaubhaftigkeitsanalyse von Aussagen I bis VI—*Anh-15*

Körpersprache und Lügenerkennung—*Anh-46*

Opferrechte—*Anh-53*

Rechtsvorschriften—*Anh-71*

Schnellkurs: Merksätze und Schaubilder—*Anh-83*

Schnellfinder: Wichtiges auf einen Blick—*Anh-85*

Literatur und Quellen—*Anh-88*

Bildnachweis—*Anh-95*

*Abkürzungen—i*

*Schlagwortverzeichnis—v*

*Impressum—xxx*